

PRESSEMITTEILUNG

Holcim Studienpreise für Nachhaltigkeit an der HCU Hamburg verliehen

Hamburg, 31. Oktober 2016. Am 28. Oktober 2016 wurde an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) zum neunten Mal der Holcim Studienpreis für Nachhaltigkeit im Wert von insgesamt 6.000 Euro an Master- und Bachelor-Absolventen verliehen.

Die sehr hohe, gleichmäßige Qualität sowie die Bandbreite der eingereichten Arbeiten führten bei der Preisvergabe in diesem Jahr zu einem Novum: Sowohl bei den Master- als auch bei den Bachelorarbeiten wurden zwei Arbeiten mit dem Hauptpreis ausgezeichnet. Den mit je 2.000 Euro dotierten Hauptpreis sicherten sich die Masterarbeiten von Lena Knoop im Studiengang REAP zum Thema „Streetscape Cloudburst Strategies. Climate Adaptation in High Density Urban Quarters. Barmbek-Süd, Hamburg“ sowie Christoph Langer im Studiengang Bauingenieurwesen zum Thema „Leichtbeton - Optimierung der Dichte und Sichtbetonqualität für die Erstellung von monolithischen Leichtbetonfertigteilen“.

Lena Knoops Arbeit beschäftigte sich mit wassersensibler Straßenraumgestaltung und wurde von Käthe Fromm vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer sowie von Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut und Dr. Elke Kruse (beide HCU) betreut. Die Arbeit von Christoph Langer betreuten Herr Dr.-Ing. Andrei Walther sowie Malte Hausmann (beide HCU).

Bei den Bachelorarbeiten waren beide Arbeiten mit je 1.000 Euro dotiert: Bernadette Brunner wurde für ihre Arbeit zum Thema „Kreativ trotz Planung - Das Oberhafenquartier Hamburg als Experimentierraum - Über den planerischen Umgang mit Kreativquartieren“ im Studiengang Stadtplanung ausgezeichnet. Diese wurde von Prof. Dr. Michael Koch sowie von Dipl.-Ing. Martin Kohler (beide HCU) betreut. Die Bachelor-Arbeit von Marie Florentine Sternberg im Studiengang Bauingenieurwesen zum Thema „Flächenkonkurrenz und Synergien von Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen“ betreuten Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut und Prof. Dr. Udo Dietrich.

Alexander Winterling, Commercial Director und Mitglied des Management-Teams der Holcim (Deutschland) GmbH, überreichte gemeinsam mit HCU-Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Harald Sternberg die Auszeichnungen im Holcim-Auditorium. „Den Masterarbeiten ist es in sehr guter Art und Weise gelungen, die relevanten Punkte zum urbanen Wassermanagement bzw. zu produkttechnischen Optimierungen für langlebige Bauteile darzustellen, dabei jeweils ausgewählte Aspekte des Leitbildes „Nachhaltigkeit“ zu berücksichtigen sowie einen konkreten, hohen Anwendungsbezug herzustellen“, so Winterling.

Prof. Dr.-Ing. Harald Sternberg, Vizepräsident der HCU, lobte die Bachelorarbeiten: „Beide Abschlussarbeiten sind praxisnah und sehr informativ gestaltet, haben in besonderer Art und Weise Nachhaltigkeitsaspekte herausgearbeitet und die Themen sowohl umfassend als auch gut verständlich und schlüssig dargestellt.“

Zum Abschluss kamen Preisträger, Unternehmens- und HCU-Vertreter sowie weitere Besucher in der Cafeteria der HCU zusammen. Dabei sorgten Mitglieder der Jazz-Band Quartett Kinara für eine angenehme Begleitung der Veranstaltung.

Holcim Studienpreis für Nachhaltigkeit

2007 entwickelten der Baustoffproduzent Holcim (Deutschland) GmbH und die HafenCity Universität Hamburg (HCU) einen Wettbewerb für Studierende, bei dem jährlich die besten Arbeiten zum Thema nachhaltiges Planen und Bauen an der HCU ausgezeichnet werden. Wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftliche Verantwortung sollen durch den Wettbewerb in allen Studiengängen der HCU gefördert werden. In den vergangenen Jahren hat zudem die weltweit agierende LafargeHolcim Foundation for Sustainable Construction die HCU im Hinblick auf die Entwicklung der Lehr- und Forschungspläne im Bereich Nachhaltigkeit unterstützt.

Die HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Die HCU wurde 2006 als Zusammenschluss von drei Hamburger Hochschulen gegründet und ist als Universität für Baukunst und Metropolentwicklung einzigartig in der Hamburger Hochschullandschaft. Die HCU vereint alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften unter einem Dach. Alle Fachgebiete werden konsequent fachübergreifend und integriert gedacht. Im Jahr 2014 hat die HCU ihren Neubau in der HafenCity in Betrieb genommen und damit die Grundlagen für die interdisziplinäre Forschung und Lehre mit hohem Praxisbezug geschaffen. Rund 2.300 Studierende und 350 Mitarbeiter arbeiten hier heute zusammen. Die HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas bietet den Wissenschaftlern dabei den besonderen Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür.

Rückfragen und Kontakt ins Präsidium:
Jost Backhaus, HafenCity Universität Hamburg,
Teamleiter Referat für Kommunikation
+49 (0)40 42827 2730, Jost.Backhaus@hcu-hamburg.de